

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 329.

Sonnabend den 25. November.

1854.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch in Erinnerung, daß bei Fünf Thaler Strafe für jeden Contraventionsfall Schnee und Eis aus den Grundstücken auf die Straßen oder öffentlichen Plätze im Allgemeinen nicht geschafft werden darf.

Doch sind von uns zur Ablagerung von Schnee und Eis folgende Orte bestimmt, nämlich:

- 1) die Sandgrube hinter der Gasbeleuchtungs-Anstalt,
- 2) das vor dem Dresdner Thore zur Rechten zwischen der Chaussee und dem Täubchenwege gelegene Stück Feld,
- 3) der freie Platz hinter dem sogenannten Kanonenteiche,
- 4) der freie Platz an der alten Lehmgrube, längs der Planke des Plagmann'schen Grundstücks vor dem Zeiger Thore,
- 5) die Wiese hinter dem neuen Thorhause an der nach Lindenau führenden Chaussee und
- 6) die große Wiese im Rosenthale.

Gleichzeitig werden die Besitzer hiesiger Grundstücke und beziehentlich deren Stellvertreter auf ihre Verpflichtung: durch Bahnschaukeln bei starkem Schneefall und durch Streuen von Sand, Asche oder Sägespänen bei Glätteis unverzüglich für Herstellung eines sicher gangbaren Fußweges längs der Straßenfronte ihrer Grundstücke zu sorgen, mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß wegen jeder Vernachlässigung dieser durch die Nothwendigkeit und im öffentlichen Interesse dringend gebotenen Vorschriften der Schuldige fünf bis zwanzig Thaler Geld: oder nach Befinden verhältnißmäßige Gefängnißstrafe zu erwarten hat.

Leipzig, den 20. November 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

G. Rechter.

Vom 18. bis 24. November sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 18. November. Niemand.

Sonntag den 19. November.

Oskar Gustav Pilz, 5 Monate alt, Bürgers, Puz- und Modewaarenhändlers Sohn, in der Erdmannstraße.
Johann Carl Wegeleben, 8 Wochen alt, Bürgers und Destillateurs Sohn, in der Münzgasse.
Ein todtgeb. Knabe, Johann Gottlieb Martin Bindrichs, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn, in der Quersstraße.

Montag den 20. November.

Friederike Louise Leonhard, 36 Jahre alt, Bürgers und Meubleurs Ehefrau, im Brühl.
Johann Emil Max Schimpf, 1 $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Zimmergefellens Sohn, in der Hospitalstraße.

Dienstag den 21. November.

Johann Gottlieb Baum, 31 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürger, Kaufmann und Hausbesitzer, an der Pleiße.
Emilie Therese Rosch, 40 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Bürgers, Maurermeisters und Hausbesitzers Ehefrau, in der Kirchgasse.
Gustav Adolph Keil, 40 Jahre 8 Monate alt, Bürger und Fleisshauermeister, in der Schützenstraße.
Gottreich Jahn, 32 Jahre alt, Maler aus Rosbach, im Jacobshospitale.
Therese Franziska Kögel, 8 Tage alt, Polizeiamts-Viceregistrators Tochter, in der Frankfurter Straße.
Rosine Sophie Elisabeth Knobloch, 63 Jahre alt, Buchdruckers geschiedene Ehefrau, in der Ulrichsgasse.
Hermann Theodor Bretner, genannt Bruch, 10 Wochen alt, Musici Sohn, in der Quersstraße.
Ein todtgeb. Mädchen, Carl Friedrich Raue's, Markthelfers Tochter, in der Friedrichstraße.

Mittwoch den 22. November.

Carl Johannes Afer, 21 Wochen alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, im Brühl.
Wilhelmine Spühr, 34 Jahre alt, Expedientens des Communalgardenaususses Ehefrau, in der Windmühlengasse.
Johann Carl Länger, 62 Jahre alt, Copist, in der Zeiger Straße.
Igfr. Marie Wilhelmine Grau, 18 Jahre alt, Buchdruckers hinterl. Tochter, an der Pleiße.
Friederike Christiane Kuckisch, 30 Jahre 8 Monate alt, Schneidergefellens Ehefrau, in der Holzgasse.
Julius Bernhard Hugo Umstedt, 8 Monats alt, Maurers Sohn, im Georgenhause.

Donnerstag den 23. November.

Igfr. Antonie Therese Rosalie Enzmann, 18 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Postinspectors Tochter, in der langen Straße.
Selma Hinrichsen, 3 Jahre 8 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Mittelstraße.
Johanne Dorothee Schwarzbürger, 57 Jahre alt, Buchdruckers Witwe, in der Moritzstraße.
Johann August Sargel, 41 Jahre alt, Zimmergefellens, in der Petersstraße.
Ein unehel. Knabe, 22 Wochen alt, im Jacobshospitale.

Freitag den 24. November.

Gustav Adolph Kranz, 26 Jahre alt, Buchhandlungscommis, in der Burgstraße.
 Johann Carl Gottlieb Hölzel, 34 Jahre 2 Monate 13 Tage alt, Bürger und Sporermeister, im Preußergäßchen.
 Paul Hermann Sillig, 34 Jahre alt, Privatgelehrter, in der Dorotheenstraße.
 Ein todtgeb. Knabe, August Ludwig Hermann Dittmanns, Vereins-Packmeisters der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn, in der Gerberstraße.

5 aus der Stadt, 20 aus der Vorstadt, 2 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhanse; zusammen 28.

Vom 18. bis 24. November sind geboren:

27 Knaben, 15 Mädchen; 42 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

Am 24. Sonntage nach Trinitatis (Todtenfest) predigen

- zu St. Thomä: Früh 1/29 Uhr Herr Subdiak. Valentiner.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Wille.
- zu St. Nicolai: Früh 1/29 Uhr Herr D. Ahlfeld.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius.
- in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Schneider.
 Vesper 2 Uhr Herr Cand. Schulze.
- zu St. Petri: Früh 1/29 Uhr Herr M. Lohse.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Selle.
- zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Liebner.
 Vesper 2 Uhr Herr M. Mücke.
- zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kriß.
 Nachm. 3/4 Uhr Missionsstunde, Herr Prof. Dr. Kahnis.
- zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Hänsel.
 Vesper 1/22 Uhr Betstunde und Examen.
- zu St. Jacob: Früh 1/29 Uhr Herr M. Michaelis, Communion, 8 Uhr Beichte.
- reformirte Kirche: Früh 3/49 Uhr Herr Pastor Blas.
- katholische Kirche: Früh 9 Uhr Herr P. Dresner.
- deutschl. Gemeinde: Früh 3/411 Uhr Herr Pfarrer Ziegler.
- in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Blüher.
- Montags Nicolaikirche Früh 7 U. Herr M. Gräfe.
- Dienstags Thomaskirche Früh 8 U. Herr M. Selle. (1. Tim. 5.)
- Mittwochs Nicolaikirche Früh 7 U. Herr D. Ahlfeld.
- Donnerstags Thomaskirche Früh 7 U. Communion.
- Freitags Nicolaikirche Früh 7 U. Herr M. Holtzsch.

W ö c h n e r:

Herr Subdiak. Valentiner und Herr M. Lampadius.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/22 Uhr in der Thomaskirche:
 Beati mortui etc., von M. Barth.
 Wir bringen weinend etc., von Zöllner.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 1/29 Uhr in der Nicolaikirche:
 Requiem von M. Haydn.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 17. bis mit 23. November.

a) Thomaskirche:

- 1) G. A. Flegel, Schlossergeselle hier, mit E. F. Weise, Bürgers u. Schuhmachermstrs. in Borna L.
- 2) E. G. Rädler, Kutscher hier, mit M. L. E. Seyfert, Amtsziegelmeisters in Wittenberg L.
- 3) D. M. Eckart, Oberjäger im 4. Jägerbataillone hier, mit Jgfr. E. P. Bechendorf, Schmiedemeisters in Schleuditz L.
- 4) G. A. Denzau, Schneidermeister hier, mit Jgfr. A. J. S. Kirchof, Bürgers, Schneidermeisters und Hausbesizers hier Tochter.
- 5) E. G. Loschke, Lithograph hier, mit Frau B. E. F. verehel. gewes. Loschke geb. von Below.
- 6) F. E. Steinert, Hilfsarbeiter bei der sächs.-baier. Staats-Eisenbahn hier, mit Jgfr. A. M. Fließbach, Markthelfers hier Tochter.

Berichtigung. In der Liste der Getrauten von voriger Woche muß es heißen: anstatt E. P. Föhse, Tischlermeisters in Freiburg Tochter, Jungfrau E. P. Föhse.

b) Nicolaikirche:

- 1) E. A. Schmidt, Bürger und Lohnkutscher hier, mit Jgfr. E. F. E. Giesow, Buchdruckers hier hinterl. Tochter.

- 2) J. N. Baumgärtner, Bürger u. Schuhmachermstr. hier, mit Jgfr. R. M. Stephan, Geschäftsreisenden allhier Tochter.
- 3) J. G. Müller, Buchdrucker hier, mit Jgfr. E. F. S. Kast, Bürgers und Kramers hier Tochter.
- 4) J. S. Rantsch, Zimmergeselle hier, mit Frau J. F. geb. Voigt, verw. Schöne allhier.
- 5) E. L. Heinrich, Markthelfer hier, mit Jgfr. E. E. H. Voigt, Bürgers und Schuhmachermeisters in Seithain hinterl. Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 17. bis mit 23. November.

a) Thomaskirche:

- 1) J. A. A. Voigts, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 2) G. F. Kunze's, Bürgers, Kaufmanns und Theilhabers einer lithographischen Anstalt und Luxuspapier-Fabrik S.
- 3) F. G. Eule's, Bürgers und Vergolders Sohn.
- 4) J. A. Junge's, Bürgers und Victualienhändlers Tochter.
- 5) E. F. W. Kielsteins, Schaffners bei der sächs.-baier. Staats-Eisenbahn Sohn.
- 6) F. E. Schatz', Tischlergesellens bei der L.-Dr. Eisenbahn S.
- 7) G. J. Dürrs, Maurergesellens Sohn.
- 8) A. W. Taubers, Zimmergesellens Sohn.
- 9) L. F. Kellners, Bürgers und Waffelkuchenbäckers Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) J. H. Senfs, Bürgers und Meubleurs Sohn.
- 2) J. F. Schmidts, Bürgers und Schuhmachermeisters S.
- 3) F. E. Wiegners, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 4) J. A. Reins, Polizeidieners Sohn.
- 5) F. W. E. Kahns, Schneidergesellens Sohn.
- 6) W. E. Griebigsch', Bürgers und Schuhmachermeisters L.
- 7) E. F. Webers, Bürgers und Meubleurs Tochter.
- 8) R. G. Brendels, Schmieds bei der L.-Dr. Eisenbahn L.
- 9) F. A. Menzers, Bürgers und Meublespolirers Tochter.
- 10) M. B. Raumanns, Buchhändlers Tochter.
- 11) E. Telge's, Buchbinders Tochter.
- 12) F. W. Nickels, Aufläders bei der M.-L. Eisenbahn L.
- 13) E. G. Sachsse's, Zeitungsträgers Sohn.
- 14-18) 5 unehel. Knaben.
- 19-20) 2 unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) E. A. Beck, Geschäftsführers hier Sohn.
- 2) J. M. E. Kunsch, Steindruckereibesizers hier Tochter.

L e i p z i g e r F r u c h t p r e i s e

vom 17. bis mit 23. November.

Weizen, der Scheffel	7 ⁴ / ₁₅ 15 ⁷ / ₁₅ — 2 bis 7 ⁴ / ₂₀ 20 ⁷ / ₁₅ — 2
Korn, der Scheffel	5 = 25 = — = bis 6 = — = — =
Gerste, der Scheffel	3 = 25 = — = bis 4 = — = — =
Hafers, der Scheffel	2 = 5 = — = bis 2 = 7 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel	2 = — = — = bis 2 = 10 = — =
Rübsen	— = — = — = bis — = — = — =
Erbisen, der Scheffel	5 = 25 = — = bis 6 = 15 = — =
Heu, der Centner	— ⁴ / ₂₀ 20 ⁷ / ₁₅ — 2 bis 1 ⁴ / _— — ⁷ / ₁₅ — 2
Stroh, das Schock	2 = 25 = — = bis 3 = 15 = — =
Butter, die Kanne	— = 15 = — = bis — = 17 = 5 =
Buchenholz, die Klafter	7 ⁴ / ₂₅ 25 ⁷ / ₁₅ — 2 bis 8 ⁴ / ₅ 5 ⁷ / ₁₅ — 2
Birkenholz, = =	6 = 25 = — = bis 7 = 5 = — =
Eichenholz, = =	5 = 10 = — = bis 5 = 15 = — =
Ellernholz, = =	5 = 15 = — = bis 5 = 25 = — =
Kiefernholz, = =	4 = 20 = — = bis 5 = 5 = — =
Kohlen, der Korb	3 = 20 = — = bis — = — = — =
Kalk, der Scheffel	— = 25 = — = bis — = 27 = 5 =

Tageskalender.

Stadt-Theater. 28. Abonnementsvorstellung.

Die Friedensstifter.

Schwank in 1 Aufzuge von Wilhelm Floto.

(Regie: Herr v. Dthegraven.)

Personen.

Weit Haberstroh, Bauer,	Herr Pauli.
Hans, dessen Sohn,	Herr Körnig.
Jürgen Holzschuh, Bauer,	Herr Ballmann.
Margarethe, dessen Tochter,	Fräul. Berg.
Brommer, pensionirter Wachtmeister,	Herr Stürmer.
Pankraz, Schulmeister,	Herr Denzin.

Zum zweiten Male:

Die Dienstboten.

Lustspiel in einem Aufzuge von Roderich Benedix.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen.

August, Kammerdiener,	Herr Ladden.
Christiane, Köchin,	Fräul. Huber.
Antoinette, Kammerjungfer,	Frau Bachmann.
Buschmann, Kutscher,	Herr Pauli.
Philipp, Reitknecht,	Herr Böckel.
Hannchen, Stubenmädchen,	Fräul. Berg.
Andreas, Bäckerjunge,	Herr Körnig.
Gretchen, Milchmädchen,	Fräul. Mühlberg.
Hans, Fleischerbursche,	Herr Modes.

Die Wiener in Berlin.

Lieder-Posse in 1 Act von Holtei.

(Regie: Herr v. Dthegraven.)

Personen.

Hubert, ein reicher Privatmann,	Herr Behr.
Franz, sein Sohn,	Herr Schneider.
Eugen, dessen Freund,	Herr v. Dthegraven.
Babeth, } in Huberts Diensten,	Fräul. Huber.
Kathi, }	Fräul. Berg.
Louise von Schlingen, eine junge Witwe,	Frau Bachmann.
Dörthe, ihr Dienstmädchen,	Fräul. Kalburg.
Dienstmädchen Huberts und Musikanten.	

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Abendausstellung des Leipziger Kunstvereins von 6—9 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—4 U.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) Neumarkt, hohe Lilie, 1. Etage.

Lamberts Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- Perspective, Lorgnetten, Ball- und Jagdbrillen zu billigen Preisen.

Optische Hülfsmittel und Zugartikel, als: Brillen, Lorgnetten, Theaterperspective u. u., finden sich stets in guter Auswahl bei **Th. Reichmann,** Mechaniker und Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

Carl Runge's Destillation u. einzige Fabrik des **Pyrogastrikon-Wein-Aquavit,** en gros u. en detail, Sporerg. Nr. 6.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen u. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Heilmann** im großen Reiter, Petersstr.

Landwein-Auction.

Erbtheilungshalber sollen durch das unterzeichnete Kreisamt Meissen die zum Nachlasse Karl Heinrich Freyers zu Scheila gehörigen

Landwein-Vorräthe,

darunter gegen 14 Faß 46r, 11 Faß 47r, 7 Faß 48r, 17 Faß 52r, und überhaupt ohngefähr 100 Faß **blanke Landweine** aus den Jahrgängen 1846 bis mit 1854, und zwar die besseren Jahrgänge eimer- und faßweise, die geringeren aber nur faßweise, ferner

mehrere Weingefäße

von verschiedenen Größen, von 9 fäßigen Kuffen an bis herab zu 1/8 Eimergebunden, darunter einige **Meisterstücke,** bevorstehenden

5. December 1854

Vormittags von 8 bis 12 Uhr und, so weit nöthig, Nachmittags von 1 Uhr ab in der, ohngefähr 1/4 Stunde von Meissen und 3/4 Stunde vom Bahnhofe zu Niederau entfernt gelegenen Freyerschen **Weinbergsnahrung zu Scheila** nach Auktionsbrauche gegen sofortige Baarzahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, was hierdurch mit dem Bemerken zur Kenntniß des Publicums gebracht wird, daß die gesammten Weine auf einem vorzüglichen Berge hiesiger Gegend erbaut sind und zeither unausgesetzt sachverständiger Behandlung in ausgezeichneten Kellern unterlegen haben.

Kataloge sind vom unterzeichneten Kreisamte auf portofreie Nachfragen zu beziehen, resp. in der Buchdruckerei von Herrn Cato hier und dem hiesigen Gasthose zum Sterne unentgeltlich zu bekommen.

Meissen, am 24. October 1854.

Das Königl. Kreisamt daselbst.

Dr. Springer.

Plesch.

Pferde-Auction.

Heute Sonnabend Mittag 11 Uhr Pferde-Auction im Gasthose zur grünen Linde.

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auction wird den 28. November geschlossen.

HAMMONIA,

Lebens- u. Renten-Versicherungs-Societät in Hamburg.

Actien-Garantie-Capital:

Eine Million Mark Banko.

Die Gesellschaft versichert auf das Leben von Personen nach den liberalsten Bedingungen ihrer Statuten und zu den billigsten Prämien, welche halb-, vierteljährlich und monatlich entrichtet werden können.

Monatlicher Beitrag für eine Versicherung von 1000 Thalern Pr. Cour., wenn der Versicherte beim Eintritt alt ist

20 Jahre: 30 Jahre:

1 Thlr. 14 Sgr. 4 Hlr., 1 Thlr. 27 Sgr. 1 Hlr.,

40 Jahre: 50 Jahre:

2 Thlr. 15 Sgr. 6 Hlr., 3 Thlr. 17 Sgr. 6 Hlr.

Niemals haben die Versicherten Nachschüsse zu leisten.

Gegen eine geringe Zusatzprämie werden von der Gesellschaft Lebensversicherungen bei Uebersiedelung nach transatlantischen Ländern gegen die Gefahren der Reise und fremden Klimas, so wie Versicherungen gegen Kriegsgefahr zu besonders günstigen Bedingungen abgeschlossen.

Statuten, Antragspapiere u. u., so wie jede gewünschte nähere Auskunft ertheilt unentgeltlich

Theodor Lindner,

General-Agent in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Bekanntmachung.

Die Unterzeichneten bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß der Rechnungs-Abschluß des Phönix-Vereins zweiter Abtheilung auf das Rechnungsjahr vom 1. September 1853 bis mit 31. August 1854 ihnen vorgelegt, von ihnen mit den durch den Bevollmächtigten geführten Büchern verglichen und richtig befunden worden ist. In Gemäßheit des §. 20 der Statuten folgt hier ein Abdruck desselben sub D bei, und es wird schließlich bemerkt, daß die Rechnungsbücher acht Tage lang, von heute an gerechnet, zur Einsicht jedes Betheiligten auf dem Bureau des Bevollmächtigten, Herrn **G. A. E. Degen**, Neumarkt Nr. 6, bereit liegen.

Leipzig, den 28. November 1854.

Die derzeitigen Directoren des Phönix-Vereins 2. Abtheilung.

Gustav Benedix. Adv. Wilhelm Einert. Gottlob Heint. Krause. Johann Nicolaus Lorenz.
Ed. Aug. Steche. Adv. Franz Werner.

Rechnungs-Abschluß des Phönix-Vereins 2. Abtheilung zu Leipzig auf das Jahr vom 1. September 1853 bis mit 31. August 1854.

Einnahme.			fl.	gr.	sch.	fl.	gr.	sch.
An verbliebenem Cassabestand vom vorigen Rechnungsjahre	..	..	..	63	14	3		
An Beitrag von 350 Mitgliedern auf 1 Jahr à 8 $\frac{1}{2}$ gr. pr. Monat	..	..	..	1232	—	—		
An von der Lebensversicherungsgesellschaft für Dividende auf das Jahr 1848 von 567 fl. 10 gr.	..	..	..	94	16	6		
à 16 $\frac{2}{3}$ %	..	..	..	78	16	2		
An von derselben an desgleichen auf das Jahr 1849 von 436 fl. 10 gr. à 18 %	..	..	..	1468	17	1		
Ausgabe.								
Für im obigen Rechnungsjahre der Lebensversicherungsgesellschaft bezahlte Prämien	1003	20	—					
Für Interessen, Gehalte, Anwaltschaftsgebühren, Insertion, Druckfachen und kleine Bureaukosten	411	17	8	1415	7	8		
Cassabestand am 31. August 1854	..	..	..	53	9	3		

Lotterie-Anzeige

Die zehnte Serie des

Compagnie-Spiels

von 25 Achtel-Losfen in verschiedenen Nummern wird heute in Angriff genommen.

Jeder Interessent erhält einen Compagnie-Schein, auf welchem die zu spielenden Nummern angegeben sind und wofür bei jeder Classe 20 fl. eingezahlt werden müssen.

Zur fernern recht zahlreichen Betheiligung an diesem vortheilhaften Spiele ladet freundlichst ein

die **R. S. concess. Lotterie-Collection von Carl Zieger**, Kupfergäßchen Nr. 7 (im Gewölbe).

Local-Veränderung.

Die Colonialwaaren-, Cigarren- und
Fischbein-Handlung

von
Christian Friedrich Martin

befindet sich jetzt in Herrn Ackerleins Hause,
Markt Nr. 11.

Bestellungen

Wäsche zu flicken oder zu zeichnen werden angenommen im Frauenverein, Markt Nr. 8, 1 Treppe.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,
ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Empfehlung.

Die Herren Dekonomen mache ich hiermit auf einen bei mir von einer erzgebirgischen Eisengießerei aufgestellten

Wirthschaftsöfen mit Wasserpfanne

aufmerksam, der so zweckmäßig eingerichtet ist, daß ich mit höchst wenigem Brennmaterial in ganz kurzer Zeit mehr als das nöthige warme Wasser für meine Wirthschaft erhalte.

Connewitz, im November 1854.

Friedrich Graul, Gutspächter.

Ausverkauf.

Um mein Lager von engl. und französischen Kaffee- und Theeservicen gänzlich zu räumen, verkaufe ich dieselben zu und unter dem Einkaufspreis.

L. Habenicht, Neumarkt.

C. Louis Baumgärtel,
Uhrmacher,

jetzt Nicolaistraße Nr. 2, bei der Nicolaikirche, hält stets ein wohlaffortirtes Lager goldener und silberner Anker- und Cylinderuhren für Herren und Damen, empfiehlt erstere von 22 fl., letztere von 11 fl. an, wie derselbe auch jede Art von Reparatur auf das Schnellste und Billigste auszuführen sich verpflichtet.

Gebr. Leder's balsamische Erdnuß-Öel-Seife ist als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt und wird nach wie vor à Stück mit Gebr.-Anw. 3 Ngr. — 4 Stück in einem Packet 10 Ngr. — echt nur allein verkauft bei
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42 in Leipzig.

Nr. 9. Markt Nr. 9.

Damenmäntel in größter Auswahl, so wie Mantillen, Kleider, Oberröcke etc. empfiehlt billigst **Carl Egeling**, 2. Etage.

Für Damen.

Das Neueste von **Hauben** und **Coliffären** empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen

Chr. Gottfr. Böhne sen., Grimma'sche Strasse,
Selliens Hof.

**Fußdeckenzeuge in Wolle und Leinen,
abgepaßte Teppiche zu jedem Preise,
Tapeten und Mouleaux empfiehlt**

Petersstraße Nr. 35, drei Rosen.

Friedrich Conrad.

Echt Amerikanische Patent-Gummischuhe, I. Qual.

für Herren, Damen und Kinder in grösster Auswahl billigst bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Damenmäntel zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt

Louis Böttner, Nicolaisstraße Nr. 52.

Fußdeckenzeuge in Wolle,

1¹/₄ breit à Elle 15 Ngr. empfiehlt

E. S. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

Brauner Angora

ist wieder angekommen bei

E. S. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

Fertige Damen-Mäntel

empfehlen in neuester Façon, bester Auswahl und zu billigsten Preisen
das Damen-Kleider-Magazin von **C. F. Stewin**, Petersstr. 44.

Ballkleider

von den Billigsten bis zu den Feinsten, so wie **Tülls** und **Lar-**
lattan in allen Farben, letzterer 3 Ellen breit, von 5 Ngr. die
Elle an, empfiehlt

C. Parpalloni, Markt, Kaufhalle.

Im Herrenkleider-Magazin von G. Leynath
soll ein bedeutender Vorrath von Ueberziehern, Beinkleidern und
Westen, 100 Stück Kalmtrocke und 150 Stück Schlaftrocke sehr
billig verkauft werden Neumarkt Nr. 36.

Feine Filzvelpelhüte für Herren,

neuester Façon und eben so haltbar als Filzhüte, mit Vorrichtung,
das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie
leiste, empfiehlt à 1¹/₂ ₰ das Stück das Hutlager von

Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße Nr. 7 im Stern.

Von gestickten Ballkleidern

haben wir abermals eine Partie in schönen neuen Mustern erhalten,
mit 3 Volants von 4 ₰ an bis zu den feinsten; gestickte Röcke
in großer Auswahl; ferner Spitzenmantillen, dergl. Tücher von
2 ₰ an, so wie alle Arten Stickereien empfehlen in den neuesten
Mustern zu den bekannten billigen Preisen

J. S. Reichsenring & Kayser, Grimm. Str. Nr. 10.

Elegant gestickte Portemonnaies, Cigarettenetuis, Notizbücher, so
wie angefangene und fertige Lederstickereien, Briefmappen von 12¹/₂ ₰
an, Portemonnaies mit Stahlbügel von 3 ₰ an, Ankleidepuppen
für Knaben und Mädchen, so wie verschiedene Galanteriewaaren
empfehlen zu sehr billigen Preisen

Ernst Sagendorff,

Hainstraße im blauen und goldnen Stern.

Für Kinder

empfehlen div. Puppen-Meublements im Ganzen und Einzelnen,
Puppenköpfe, -Schmuck, -Bälge, -Arme und -Schuhe, div. kleine
Thiere und Figuren, so wie noch viele andere nützliche und billige
Gegenstände sehr preiswürdig

J. A. Ponda, Reichstraße Nr. 52.

Beachtenswerth.

Eine frische Sendung weißer u. bunter Leinwand in ³/₄ und ⁶/₄
breit von 2¹/₂ bis 10 Ngr. ist angekommen und empfiehlt solche

S. Richter, Klostersgasse Nr. 8.

Fabrik-Lager

von Leinen und Tafelzeugen im Ganzen wie Einzelnen zu Fabrik-
preisen bei

Gustav Kreuger, sonst K. Heike.

Das Neueste in Stickereien:

Ballkleider, Unterröcke, Chemisettes, Kragen, Ärmel etc., so wie
Tüll, Blondes, Tarlatan, Null, Batist, Bettdecken, Negligehäu-
ben etc. empfiehlt äußerst billig

Gustav Kreuger, sonst K. Heike,
Grimma'sche Straße Nr. 2.

Guts-Verkauf.

Ein Gut, 1¹/₂ Stunde von Leipzig, mit 60 Acker Areal, 1629 St.-
Einheiten, soll für 17,000 Thlr. verkauft oder gegen ein Haus von
10 bis 12,000 Thlr. vertauscht werden.

Müller, Holzgasse Nr. 4 in Leipzig.

Zu verkaufen ist ein in der Petersstraße, nahe dem Markt
gelegenes, gut rentirendes Hausgrundstück durch

Adv. Goering (Tuchhalle).

Zu verkaufen ist ein gutes Pianoforte von Jaccaranda-
holz, 6³/₄ oct., hohe Straße Nr. 14.

Zu verkaufen ist billig eine Gitarre und eine kleine Mine-
ralienammlung Antonstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Rohrstühle verkauft zu billigen Preisen **C. Wehnert**,
Stuhlbauer in Schönefeld Nr. 14.

Gebrauchte Meubels stehen billig zu verkaufen
Wasserkauf Nr. 12, 1 Treppe.

Zu verkaufen: 1 Mahagonischreibtisch, Nähtisch, rund. Tisch
u. kl. Sophatisch, dergl. diverse Commoden, 1 Schreibcommode mit
Glaschrank, 1 Spieltisch u. rund. Tisch, hell, 1 Stuhuh, 2 Gebett
reint. Betten, 1 Drehsessel, 1 kl. Wäschrack mit Commode, 1 gr.
Dttomane mit Rosshaaren etc. Frankf. Str. 50 im Hofe part. am Gart.

Zu verkaufen.

Aus der Naue'schen Gastwirthschaft, Brühl Nr. 81, sind noch
Betten, Matragen, Spiegel, Stühle, Speisetischen,
Ophe's, mehrere Stücke Tapeten von verschiedenen
Sorten und andere Gegenstände aus freier Hand billig zu ver-
kaufen.

Zu verkaufen ist 1 dauerhafter Divan, 1 runder Tisch und
2 Gebett Betten Brühl Nr. 40, 2 Treppen.

Gute mehrlreiche Kartoffeln,

à Scheffel 1 ₰ 27¹/₂ ₰, empfiehlt

Moritz Richter im Barfußgäßchen.

Wagen- und Pferdeverkauf.

Ein neuer vierfüßiger auf Druckfedern ruhender Wagen ohne Verdeck und ein Paar russische Pferde (Kappen) mit Kummetschirren stehen Verhältnisse halber billig zu verkaufen im Gasthofe zur grünen Linde.

Rindvieh-Verkauf.

Behufs anderer Einrichtung der innern Wirthschaft sollen auf dem Amte Seeburg bei Halle an der Saale 20 bis 24 Stück einfarbig rothe, junge schöne Schweizerkühe, wovon das Stück durchschnittlich mindestens ein Gewicht von 900 Pfund hat, verkauft werden.

Dieselben sind gut schlachtbar und eignen sich daher, wenn anders nicht sie zur Zucht benutzt werden sollen, am besten für Armee-lieferanten oder Viehhändler darum, weil sie nur im Ganzen verkauft werden.

Braunkohlenziegel

der Grube „Anna“ bei Altenburg, als anerkannt vorzügliches Brennmaterial für jede Art von Heizung, sind in bester Qualität und fortwährend zu haben.

Bestellungen werden entgegen genommen und prompt ausgeführt durch **Georg Schreiber**, Frankf. Str. 1, goldne Sonne, $\frac{1}{2}$ Tr. Niederlage Mühlgasse Nr. 5.

Cigarren Nr. 23 à 4 S., Nr. 41 à 3 S. kann ich mit Recht als etwas sehr Gutes empfehlen. **Bernh. Voigt**, Tauchaer Straße Nr. 1.

Java-Kaffee à 8 S., als etwas sehr Gutes, empfiehlt **B. Voigt**.

Bei **J. G. Mann** in Halle a/S.:
= 500 Str. 52er Thüringer Pflaumen, gut gehalten, groß und süß,
à Str. 5 $\frac{1}{2}$ Thlr., à Pfd. 1 $\frac{2}{3}$ Sgr.

Neue ganz süsse Brünellen,
neue Trauben-Nosinen, sicil. und Para-Nüsse, mar. Lachs, Selée- und Brat-Nal, Brathäringe pr. Stück 7 S. erhielt wieder frisch **C. G. Polster**, Markt Nr. 15.

Gutkochende und probirte Erbsen, geschälte Erbsen, Linsen, Bohnen, so wie russische Zuckererbsen bei **C. E. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

Holsteiner, Helgoländer, Whitstabler,
Victoria- und Natives-Mustern empfiehlt
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische Steinbutt, Schollen, Seezander,
Schellfisch und Seedorf empfiehlt
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische Schellfische
empfang **A. C. Ferrari**.

Grosse lebende Seehammer
empfang **A. C. Ferrari**.

Hasenfelle kaufen das Stück zu 2 und 3 $\frac{1}{2}$ **Kappahn & Comp.**, Markt Nr. 5.

5300 Thlr. werden gegen sichere Hypothek sofort zu erborgen gesucht durch **Adv. Döring**, Burgstraße Nr. 27.

2000 bis 4000 $\frac{1}{2}$ gegen ganz vorzügliche erste Hypothek sucht sofort **Advocat S. Simon**.

Gesucht wird sofort ein kräftiger, arbeitsamer Mensch mit ungefähr 100 Thlr. baarem Geld, als Theilnehmer an einem sehr guten, sichern Geschäft.

Julius Knöfel, Grimm. Strasse 21, Hof hinten 1 Tr.

Coloristen und Burschen können Beschäftigung finden Webergasse Nr. 3, 2 Treppen.

Gesucht

wird zum 1. December ein Mädchen, das in der Küche erfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Das Nähere Katharinenstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Ein junger Mensch vom Lande sucht einen Posten als Markthelfer oder sonstige dauernde Beschäftigung, er ist auch im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren und wird von seiner alten Herrschaft gut empfohlen, Ritterstraße Nr. 10, 1 Treppe vorn heraus.

Ein Mädchen, 16 Jahre alt, die nähen und stricken kann, sucht einen Dienst jetzt oder zum 1. December, sieht aber nicht auf hohen Lohn, sondern nur auf gute Behandlung. Näheres Hospitalstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein solides Mädchen von auswärts, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten bewandert ist und auch gut plättet, sucht einen Dienst als Jungemagd oder Ladeumamsell. Geehrte Herrschaften, welche darauf reflectiren, bittet man, sich Frankfurter Straße Nr. 54 bei H. Riedeberger zu bemühen.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welches sich jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 1. oder 15. December Condition. Näheres Frankfurter Straße Nr. 21, Seitengebäude 1 Treppe.

Gesucht wird ab 1. April 1855 am Waageplatz oder in dessen Nähe eine mittlere erste Etage. Aufgaben sind G. I. zu bezeichnen und poste restante franco aufzugeben.

Restaurationslocal-Verpachtung.

Eine in guter Lage der innern Stadt befindliche Restaurations-localität, gegenwärtig noch in sehr lebhaftem Gange, und mit bedeutenden Messvermietungen verbunden (Alles gut restaurirt), soll Verhältnisse halber vom jetzigen Inhaber so bald als möglich aufgegeben werden; diese Gelegenheit würde sich vorzüglich gut für einen Anfänger dieser Branche eignen, indem die Uebernahme mit Inventar, wie Alles steht und liegt, am erwünschtesten, jedoch auch ohne dasselbe erfolgen kann.

Auskunft ertheilt Herr **Kohl**, Weinhandlung, Neumarkt Nr. 13.

Vermietung.

Von Ostern 1855 an habe ich die 3. Etage des sub Nr. 4 auf dem Neumarkte gelegenen Hauses zu vermieten.

Adv. Hermann Simon.

In bester Meslage des Brühls ist eine erste Etage nebst großen damit verbundenen Räumlichkeiten, als Geschäftslocal, und eine dritte Etage als Familienwohnung von Weihnachten d. J. ab zu vermieten durch

Adv. Schoepf, Brühl Nr. 81.

Zu vermieten ist in der Weststraße Nr. 1657 ein Familien-logis, hohes Parterre, in einem freundlichen Hofe mit 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör.

Das Nähere erfährt man beim Hausmann.

Zu vermieten ist zu Ostern die 4. Etage Katharinenstr. 19. Es befindet sich bei dieser auch eine geräumige helle Werkstätte.

Zu vermieten ist ein Logis an ein Paar stille Leute für 28 Thlr. **G. Wölbling**, Petersstraße.

Ein freundliches Familienlogis in der besten Lage der Hainstraße — vorn heraus 3 Treppen — ist für 140 Thlr. sofort oder von Weihnachten ab zu vermieten durch **Advocat Moritz Sennig**.

Zu vermieten ist ein kleines freundliches, meublirtes Zimmer Lehmanns Garten, 1stes Haus 3 Treppen hoch links.

Ein fein meubl. Zimmer mit Alkoven ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten Petersstraße Nr. 4 bei **E. A. Riemann**.

Eine **solide Frauensperson** kann bei einer einzelnen Frau Wohnung erhalten Kirchgäßchen Nr. 41, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für einen soliden Herrn Katharinenstraße Nr. 8 im Hofe quervor 4 Treppen.

Offen sind einige freundliche Schlafstellen Neumarkt Nr. 24, 4 Treppen vorn heraus.

COLOSSEUM.

Morgen den 26. Nov. finden großes Concert und Gesangsvorträge von E. Oberländer statt. Der Saal wird schön mit Palmen decorirt und brillant beleuchtet sein; überhaupt werde ich in meinen gut geheizten Localen mit vorzüglichen Speisen und Getränken aufwarten und Alles aufbieten, einen schönen Abend zu bereiten. Anfang 6 Uhr. **Ergebenst Prager.**

Morgen Sonntag in Stätterich

div. Stolle, Obst-, Spritz- und mehrere Kaffeebraten, warme und kalte Speisen, vorzügliche warme Getränke ic. ic. ic.
W. W. Von letzter Sendung noch alten bayerischen Märzbiers von Kurz zapfe ich heute wieder ein Faß an und empfehle solches als das „Non plus ultra“ aller bayerischen Biere. **Schulze.**

Restauration von J. G. Poppe. Morgen Concert.

Pariser Salon. Heute Stunde. Anf. 1/28 Uhr.
Rob. Webrmann.

Großer Kuchengarten.

Morgen Sonntag Concert von Wenck. Das Nähere im morgenden Blatte.

Central-Halle.

Morgen Sonntag den 26. Nov.

Concert von Fr. Niede.**Schützenhaus.**

Morgen Sonntag
den 26. November

Concert v. W. Herfurth.**Hôtel de Saxe.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen.

Berger's Restauration, Dresdner Straße Nr. 10.

Heute Abend Karpfen polnisch, Hasen-, Gänse- und Entenbraten mit Weinkraut nebst andern Speisen, feines bayerisches Bier aus der Brauerei von Adolf Weiß in Nürnberg a Seidel 1 1/2 5 A, und Gose (ausgezeichnet), wozu ich freundlichst einlade.
NB. Morgen Abend von 6 Uhr an Speckkuchen. **J. Berger.**

Heute Schlachtfest bei F. Grasewurm, bayerischer Platz Nr. 2.**Heute Abend Gänsebraten und Schweinsknöchel mit Klößen ic.**

Echt Zerbster Bitterbier und Geraer Felsenkellerbier, Prima-Qualität, a Seidel 13 A, empfiehlt **Carl Weinert, Universitätsstr. 8.**

Heute Abend ladet zu Gänsebraten und Karpfen polnisch mit Weinkraut ergebenst ein

F. G. Küster, Quersstr. Nr. 31.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet

Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.

Restauration von Gotthelf Weinert. Heute Abend Schweinsknöchel u. Klöße ic.

Lübschenaer Lagerbier (reines Hopfen- und Malzgebräu, vorzüglich fein im Geschmack.) — Jeden Morgen frische Bouillon.

Weils Rheinische Restauration. Heute Schweinsknochen u. s. w.**Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet**

Karl Winkler, goldne Bregel.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen. Zugleich empfehle ich mein echtes Zerbster Bitterbier und Lagerbier von ausgezeichneter Güte und Feinheit. Ergebenst

L. Sobusch, Dresdn. Str. 2.

Goldner Hirsch. Heute früh Speckkuchen, Abends Schweinsknochen und Klöße. Es ladet

C. G. Maede.

Verloren wurden am 22. d. M. Abends zwischen dem Täubchenweg und der gr. Windmühlenstraße 3 neue graudrillene Handtücher. Gegen eine reichliche Belohnung abzugeben Täubchenweg Nr. 2, 3 Treppen.

Verloren wurde vom Kopplatz, um die Promenade nach der Poststraße ein Kinder-Gummischuh. Gegen Belohnung abzugeben Quersstraße Nr. 27 c, 2 Treppen.

Verloren wurde ein Mantelärmel von schwarzem Atlas von der Katharinenstraße bis zur Centralstraße. — Gegen Belohnung abzugeben Centralstraße Nr. 1590 D, 2 Treppen.

Ein fast vollendeter Strickstrumpf mit silbernem Strickniefelchen wurde Mittwoch Abend von der Emiliensstraße bis in das Gewandhaus, Buchhändlerbörse und Blumengasse verloren. Gegen angemessene Belohnung daselbst Nr. 4 abzugeben.

Warnung,

sich mit meinem auf seiner Irrfahrt befindlichen Sohne in irgend eine auf mich Bezug nehmende Verbindlichkeit einzulassen, indem ich keine von ihm gemachten Schulden bezahle.
Prag, am 20. November 1854.

Carl Wilhelm Medau,
Buchdrucker in Prag und Leitmeritz.

Typographia. Heute Billetausgabe im Wiener Saal. D. V.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommen die vom Sächf. Kunstverein in Dresden angekauften Gemälde:

Partie aus dem Meißner Hochlande von J. A. Wolf.
Ruine bei Mondesausgang von E. Dehme.
Hochwild im Winter von G. Hammer.
Das Thal von Elche von Papperitz.
Wintertag in einer Schwarzwälder Dorfschänke von Seydel.
Kriegers Freude im Häuslichen von M. Mühlig.
Nixon-See in Mittelägypten von D. Georgi.
Ein Alpensee aus dem Schweizer Hochgebirge von Steffan.
David als Hirt von Prof. Peschel.
Raphael's Villa in Rom vom Hofmaler Dehme.
Mädchen mit der Laute von Große.
Genoveva im Kerker von Rietscher.
Morgenlandschaft von E. Dehme.
Sicherndes Rothwild mit Kälbchen von Hammer.
Winterlandschaft von Schneider.
Peter im Hühnerstalle von Wegener.

Partie aus dem Ziegenrunde in Loschwitz von A. Beh.
Mittag auf dem Felde von A. Kleinig.
Kreuzgang, Motiv aus dem Magdeburger Dom von Tiedge.
Landschaft nach der Natur von Heinr. Wagner.
Mondscheinlandschaft von Baade.
Ebene bei Gewitter von Schleich.
Landschaft von Wichmann.
Partie aus dem Schloßhose zu Rochsburg von G. Hahn.
Die geehrten Actionäre des Sächf. Kunstvereins haben freien Eintritt während der Ausstellung obiger Bilder.
Emil Meinert,
a. D. M.

Allen denen, die uns bei dem Brandunglück so thätige Hülfe geleistet haben, unsern herzlichsten Dank. Zugleich aber auch die dringende Bitte an Alle, welche noch Sachen von uns in Verwahrung haben, uns dieselben schleunigst wieder zukommen zu lassen.

Leipzig, den 24. November 1854.

Die Familie Dietrich.

Marie Horsam, geb. Bäves.
Sanitätsrath Dr. Seuhr.

Braunschweig und Celle, den 16. Novbr. 1854.

Heute Morgen wurde meine liebe Frau, **Anna geb. Leichmann**, von einem muntern Mädchen zwar schwer aber glücklich entbunden.

Burgen, den 23. Novbr.

Dr. G. Butter.

Gestern Abend wurde meine liebe Frau, geb. **Santer**, von einem gesunden Knaben zwar schwer, doch glücklich entbunden.
Leipzig, den 24. November 1854.

A. Geber, Souffleur am Stadttheater.

Die Wahl eines Handlungsdeputirten

findet **Mittwochs am 13. December d. J. Vormittags 10 Uhr** auf dem **Kramerhause** statt, wovon die Herren Wahlberechtigten auch hierdurch in Kenntniß gesetzt werden.

Diejenigen Herren Wahlberechtigten, welchen bis zum 2. December keine Wahlzettel behändigt sein sollten, haben sich längstens bis zum 6. December bei Verlust ihres Stimmrechts für die jetzige Wahl bei dem unterzeichneten Handelsconsulenten zu melden, und den Wahlzettel daselbst nachträglich in Empfang zu nehmen.

Leipzig, am 23. November 1854.

Die Handlungsdeputirten
und in deren Auftrage

W. Ciuert, Handelsconsulent.

Funeralcasse Leipziger Lehrer.

Zu der morgen Sonntag den 26. Nov. Vormittags 11 Uhr im Saale der 2. Bürgerschule abzuhaltenden **Generalversammlung** ladet die betr. Mitglieder ergebenst ein
Schott, d. J. Administrator.

Leipziger Kunstverein.

Heute von 6 bis 9 Uhr dritte Abendausstellung.
Handzeichnungen von den Professoren **G. Wendemann** und **J. Sübner** in Dresden.

Das Directorium.

Angewommene Reisende.

Benisch, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
v. Baur, Kfm. v. Dortmund.
Bachmann, Dir. v. Stockholm.
Beschütz, Kfm. v. Berlin, und
Bogat, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Brustien, Leutn. v. Schwiebus, schw. Kreuz.
Conta, Fabr. v. Pörsneck, Münchner Hof.
Därr, Gärtner v. Lehesten, goldner Hahn.
Dreher, Tischler v. München, schwarzes Kreuz.
Döhrmann, Kfm. v. Prag, Stadt Breslau.
Eigner, Rent. v. Hardezwil, goldnes Sieb.
Frank, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Fehr, Kfm. v. Burgdorf, und
Fuchs, Kfm. v. Elberfeld, Stadt Hamburg.
Fischer, Hotel. v. Leipzig, Stadt Wien.
v. Hagen, Frl. v. Okerwid, Münchner Hof.
Hofmann, Kfm. v. Obersteinbach, schw. Kreuz.
Kupferschmidt, Kfm. v. Burgdorf, St. Hamburg.

Klein, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.
Kirschbaum, Kfm. v. Meerane, Stadt London.
Krebs, Lithogr. v. Bovenen, weißer Schwan.
Kändler, Commiss. v. Wilsdruff, schw. Kreuz.
Leschkau, Kfm. v. Dessau, Stadt Hamburg.
Löber, Staatsanwalt v. Altenburg, St. Rom.
Lerchenschwamm, Kfm. v. Halle, Tiger.
Lehmann, Sänger v. Lemberg, Stadt Nürnberg.
Mahrt, Kfm. v. Aachen, Stadt Hamburg.
Mohr, Buchh. v. Herzberg, Stadt Dresden.
Niesmann, Bildhauer v. München, Kaiser v. Oest.
Reiße, Buchh. v. Sondershausen, St. Dresden.
Rorcher, Kfm. v. Pforzheim, Stadt Rom.
Pollack, Kfm. v. Prag, Stadt Hamburg.
Remy, Kfm. v. Gera, und
Ruhl, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
Rehgut, Part. v. Prag, gr. Blumenberg.
Rescentius, Archit. v. Cronach, Kaiser v. Oest.

Scheins, Kfm. v. Aachen,
Schiffert, Kfm. v. Mühlheim,
Starrinski, Oberleutn. v. Wien, und
Schulz, Fabr. v. Barmen, Hotel de Baviere.
Sekt, Kfm. v. Brandenburg, St. Rom.
Schleifinger, Kfm. v. Pforzheim, St. Hamburg.
Seidel, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Schiller, Kfm. v. Lobositz, goldnes Sieb.
Schöde, Amtm. v. Plessel, Stadt Dresden.
v. Thierbach, Oberleutn. v. Wien, H. de Bav.
Löpfer, Kfm. v. Schneeberg, Münchner Hof.
Teyer, Kfm. v. Wien, Kaiser v. Oestreich.
Voss, Kfm. v. Montjoie, Hotel de Baviere.
Weber, Part. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
Wünsche, Obef. v. Niederbuckau, Palmbaum.
Wiers, Kfm. v. Weissenfels, Tiger.
Wurmser, Holzh. v. Prag, schwarzes Kreuz.
Waltinger, Kfm. v. Zürich, Stadt Nürnberg.

Verantwortlicher Redacteur: **R. J. Geynel**, prakt. Adv. u. Notar, **Grimma'sche Straße Nr. 3.** — Druck und Verlag von **G. Holz.**
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, **Johannisgasse Nr. 4 u. 5.**